



INTERESSANT Die Abteilung G3j der Kantonsschule Baden zu Besuch in Bern. zvg

Baden Die Kantonsschüler zu Besuch in Bern

Die Abteilung G3j der Kantonsschule Baden verfolgte den Jahresrapport für Humanitäre Minenräumung in Bern. Anfang Januar zogen die Eidgenössischen Departemente für äussere Angelegenheiten (EDA) sowie für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport (VBS) Bilanz über ihre Umsetzung des Ottawa-Abkommens von 1998. Dieses internationale Abkommen verbietet einerseits die Produktion und Verwendung von Personenminen, verpflichtet andererseits die Unterzeichnerstaaten zu einem Engagement in der Minenräu-

mung und Vernichtung von Kriegsmunitionsrückständen. Die Schweiz konzentriert dabei ihre Kräfte im Südsudan, in Albanien und Laos. Die Initiative zum Besuch der Veranstaltung ging von Roberto Amsler aus. Der Badener koordiniert beim VBS die zehn Schweizer, die in der Humanitären Minenräumung tätig sind. Er führte die G3j zusammen mit ihrer Geschichtslehrerin Sonja Kreiner in die Thematik ein und zeigte auf, wie sich die Schweizer Armee und die Aussenpolitik still und beharrlich in diesem Bereich engagiert. Die Veranstaltung erlaubte auch einen Einblick in ein mögliches Arbeitsfeld der Bundesverwaltung. (PZE)